

Tag des Geotops • 19. September 2021

Ennepetal • Kluterthöhle und Freizeit GmbH & Co. KG

Ennepetaler Unterwelten

Die Stadt Ennepetal weist erstaunlich viele Karstphänomene auf relativ geringem Raum auf. Seit 2012 trägt sie den Namenszusatz „Stadt der Kluterthöhle“ und ist damit deutschlandweit die erste Kommune, die ein Geotop als Namenszusatz trägt. Außerdem war sie die erste Stadt, die im Jahr 2010 dem Antrag des Arbeitskreis Kluterthöhle e. V. per Ratsbeschluss stattgegeben hat, „... die auf ihrem Stadtgebiet liegenden Höhlen und Karsterscheinungen in besonderer Weise zu achten, zu schützen und für die Nachwelt zu erhalten“.

Eine große Besonderheit für den Ennepetaler Karst ist der Reichtum an Höhlen. In Ennepetal existieren auf kleiner Fläche (ca. 57 km²) insgesamt 14 826 Meter Höhlengänge (Stand Ende 2019). Die derzeit 33 Höhlen verteilen sich auf 21 Kleinhöhlen (über 5 m Ganglänge), 7 Mittelhöhlen (über 50 m Ganglänge), 4 Großhöhlen (über 500 m Ganglänge) und 1 Riesenhöhle (über 5000 m Ganglänge). Damit ist Ennepetal die höhlenreichste Stadt Deutschlands – und das trotz der nur kleinen und dünnen Kalkvorkommen.

Am bekanntesten ist sicherlich die Ennepetaler Kluterthöhle, die als das am besten erhaltene devonische Korallenriff Europas gilt und seit Anfang 2019 das einzige Nationale Naturmonument des Ruhrgebiets ist. Deutschlandweit einmalig erkunden Sie in der Kluterthöhle ein ehemaliges Korallenriff mit Versteinerungen von z. B. Schwämmen, Muscheln und Korallen. Am Tag des Geotops kann die Kluterthöhle zu einem reduzierten Eintrittspreis besucht werden. Das Angebot gilt nur, solange es freie Plätze gibt. Eine Anmeldung ist somit erforderlich. Wichtiger Hinweis: Das Befahren der Höhle mit Rollatoren, Kinderwagen etc. sowie die Mitnahme von Tieren ist nicht möglich.

Führung „Fossilienreise“ in der Kluterthöhle

Den tiefsten Punkt der Höhle erkunden, die verschiedensten Korallenarten entdecken oder dem Rauschen des Tiefenbachs lauschen: So haben die Besucher die Kluterthöhle sicherlich noch nie erlebt. Entdecken Sie die in den vergangenen Jahren sanierten, davor nicht zugänglichen Höhlenbereiche der Kluterthöhle. Einige Überraschungen erwarten Sie: Ehemals verschüttete Bachläufe des Kluterthöhlensystems wurden freigelegt. An verschiedenen Stellen werden die gewaltigen Kräfte der Gebirgsbildung sichtbar.

Höhepunkt der Führung: Inmitten des bizarren und atemberaubend schönen Korallenriffs finden sich die Vorfahren des lebenden Fossils „Nautilus“ (Perlboot) sowie viele andere interessante Lebewesen. Zudem gibt es eine neu installierte Lichtshow mit musikalischer Untermalung im Bereich des gewaltigen Tiefenbachganges.

Programm

- Kontakt:** Tourist-Info im Haus Ennepetal • Tel.: 02333 988011 • E-Mail: info@kluterthoehle.de
- Treffpunkt:** Infozentrum des GeoPark Ruhrgebiet e. V. (im Haus Ennepetal), Gasstraße 10, 58256 Ennepetal
- Zeit / Dauer:** nach Verfügbarkeit / ca. 70 min
- Kosten:** Erwachsene: 12,00 €; Kind (4 – 15 Jahre): 10,00 € + 2,00 € Rabatt mit dem Code „Tag des Geotops“ (nur bei online-Buchung und nicht nachträglich einlösbar)
- Alter:** ohne Altersbeschränkung
- Anmeldung:** erforderlich, online unter www.kluterthoehle.de

